



Willkommen *Schweizer*

**musikpost.ch** original Index

[Links](#) [Radiotipp](#) [Impressum](#) [Blogg](#) [Spirit](#) [www.musikpost.ch](#) [Country](#) [Classic](#) [mp3](#) [Neu: Agenda](#)  
[Churerfenster](#) [Ostschweizerfenster](#) [Glarnerfenster](#) [Zürcherfenster](#) [Zürich-Oberland](#) [Bernerfenster](#)  
[Zentralschweiz](#)



**5 Fragen an...Gitta M.** Singen gehört bereits als kleines Mädchen zum Gitta's Leben. Die ländliche Herkunft verbindet sie zwar seit frühester Kindheit mit der Volksmusik dennoch erfolgt nach der Berufslehre erst eine klassische Gesangsausbildung. Familien- und mittelbedingt erstreckt sich diese über Jahre.

**Musikpost:** Gitta M., singen ist schon lange deine Leidenschaft, dennoch liess die Karriere auf sich warten...

**Gitta M.:** In unserer Jugendzeit standen die Medien noch in den Pionierschuhen.

Es gab Radio Beromünster und Musik lernte ich somit nur aus dem Radio kennen. TV kam erst als ich schon 10 war zu uns. Unser Land war kurz nach dem Krieg kulturell unterentwickelt. Es gab keine organisierten Musikschulen auf dem Land und damit keine Chance für ein kleines Mädchen, das fürs Leben gerne sang aber etwas verträumt war.

Ich wusste nicht einmal, dass man singen lernen könnte oder musste. Diese Faktoren verunmöglichten eine musikalische Bildung die es für den Gesang gebraucht hätte.

Als Älteste von drei Mädchen wurde ich sowieso stark zur Verantwortung gezogen und musst mit 16 von zu Haus weg.

Der spätere Beruf im Pflegefach ermöglichte auch keine regelmässige Freizeit für eine musikalische Bildung an eine Institution.

Trotzdem lernte ich selber Gitarre begleiten, sang mit meinem Patienten auf der Abteilung der Geriatrie und lernte hier die enorme therapeutische Wirkung des Gesangs kennen.



Du hast auch eine CD produziert. Hat das der Karriere weiteren Schub verliehen?  
Weniger die CD als der Auftritt mit der eigenen Komposition am Alpen Grand Prix der Volksmusik in Meran mit meinem eigenen Titel. Und ein paar schöne Auftritte wie der mit Andy Borg am CSI in Humlikon 2011.  
Der Auftritt am Jubiläum der Wasewachser, Wiesendangen wo ich Jodeln und Operette singen durfte ..!  
Grossartig, ..... das ist genau mein Fach!

Du bist sehr breit gefächert mit deinem Angebot. Macht das die Sache einfacher oder schwieriger?

Ich geniesse es und bin stolz darauf. Dadurch, dass ich nicht in ein einziges Fach einzuordnen bin macht es vielleicht eher schwierigen doch ich denke, es ist eine Frage der Zeit, bis das Publikum diese Fähigkeit entdeckt und anerkennt?

Die Schwierigkeit liegt in der Vermarktung, die ich bis dahin selber gemacht habe. Sie raubt die teure wenige Zeit die für die künstlerische Tätigkeit bleiben neben der Mitarbeit in der GL des Geschäft meines Mannes, obwohl ich von seiner Seite vor allem Moralische Unterstützung erhalte.

Ausserdem liegt etwas vielleicht auch an der fehlenden Vernetzung durch den erst späten Zugang zum Fach.



Gitta mit Perlana

Welches sind die nächsten Ziele, die du anstrebst?

Weitere Titel zu schreiben, eine CD mit lauter eigenen Titeln (hochdeutsch) und eine CD mit den schönsten Jodelliedern die ich bis dahin gesungen habe.

Ich jodle abartig gerne, es hat mir richtig den Ärmel rein genommen.

Und nochmals an den Alpen Grand Prix.



Gitta in Meran

Wer Gitta M. noch nicht kennt: Was ist das Spezielle an dir?

Die bewegliche Stimme, der grosse Umfang, die Vielseitigkeit und vielleicht auch die Stimmfarbe.

Und sicher die Jodelkunst. Es ist nämlich ein Kunstgesang ..... nicht jeder Sänger kann jodeln aber jede Jodlerin kann sehr schön singen!

**Singe chönne isch eifach es Fäscht für mis Härz!**

Ganz herzlichen Dank und liebe Grüsse